Unser

Räumungs-Ausverkauf

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

beginnt Montag den 1. Juli.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 23.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 27. Juni. (Die Leipzig-Kasseler Affaire) beherrscht nach wie vor das öffentliche Interesse. Seit gestern hat dieselbe, wie schon gemeldet, einen wichtigen Schritt weiter gethan. Mit anerkennenswerther Promptheit hat die Staatsanwaltschaft sich der Person des Hauptschuldigen bemächtigt. Exner ist verhaftet worden. Er wird ja nun der gerechten Strafe nicht mehr entgehen. Zu bedauern bleibt nur, daß es auch in diesem Falle nicht möglich gewesen ist, dem verbrecherischen Treiben ein Ende zu machen zu einer Zeit, wo noch wenige zu Schaden gekommen wären. Auf dem heimischen Finanz- und Geschäftsmarkt herrschte, wie die Blätter melden, heute früh eine sensationelle Depression. Sämmtliche Depots der Leipziger Bank sollen vorhanden sein. Der Andrang auf die übrigen Geldinstitute am Platze wächst enorm. Man befürchtet den Zusammenbruch zahlreicher mit der Leipziger Bank eng liierter industrieller und geschäftlicher Unternehmungen.

* **Berlin**, 27. Juni. (Triumph des Bertillon'schen Meßsystems.) Der flüchtige deutsche Strafgefangene Leopold Schultz ist vor einigen Tagen in einer kleinen dänischen Stadt angehalten und nunmehr von der Kopenhagener Polizei durch Anwendung des Bertillon'schen Systems erkannt worden. Schultz war seinerzeit auf dem Transport zum Centralgefängnisse in Berlin seinen Wächtern entwichen. Die eisernen Handfesseln wußte er sich abzustreifen und dann als „Reisender" über die dänische Grenze zu gelangen. Hier nahm man ihn wegen Bettelns und Diebstahls fest und lieferte ihn, da die Ortspolizei mit dem hartnäckig Schweigsamen nichts anzufangen wußte, der Kopenhagener Polizei aus. Dieser gegenüber legte er sich die verschiedensten Namen bei, wurde aber bald nach Anwendung des neuen Meßsystems erkannt, welche Thatsache den „Unglücklichen" derart in Verzweiflung setzte, daß er in nicht enden wollendes Jammern ausbrach. Dürfte doch die ursprüngliche, auf 3 Jahre Zuchthaus berechnete Strafe nunmehr — so kalkulierte Schultz — zu 4 oder 5 Jahren werden.

* **Potsdam**, 27. Juni. (Wegen fortgesetzter Betrügereien) und Unterschlagung von Dienstgeldern wurde der Quartiermeister der 3. Eskadron des Leib-Garde-Husaren-Regiments, Unteroffizier Brandt, verhaftet und in Untersuchungsarrest abgeführt. Brandt, welcher ein Sohn wohlhabender Eltern ist und kurz vor seiner Verheirathung stand, hat seit längerer Zeit einem bei seiner Eskadron stehenden Fähnrich, der für seine Pferde die Fourage gegen Bezahlung aus den Beständen des Proviantamts geliefert bekam, die Rationen aus den ihm unterstellten Fouragebeständen der Eskadron, die er heimlich bei Seite schaffte, geliefert und sich das Geld dafür von dem Fähnrich, der keine Ahnung von den Unredlichkeiten des Quartiermeisters hatte, bezahlen lassen, ohne dasselbe abzuliefern. Auf diese Weise soll Brandt im Laufe der Zeit etwa 600 Mk. unterschlagen haben.

* **Kottbus**, 27. Juni. (Ein entsetzlicher Unglücksfall) hat sich hier auf den hiesigen Militärschießständen zugetragen. Der erwachsene Sohn des Büchsenmachermeisters Richter war mit dem 15jährigen Büchsenmacherlehrling Hillischek beschäftigt, ein Gewehr einzuschießen, wobei der Lehrling als Anzeiger diente. Plötzlich trat Hillischek aus seiner Deckung heraus, anscheinend weil ihm die Zeit zu lang geworden war. In demselben Augenblicke krachte ein Schuß, und der vor der Scheibe stehende Lehrling sank, mitten durchs Herz getroffen, todt zu Boden. Das Geschoß war dann im Körper abgelenkt und im Arme stecken geblieben. Richter jun. ist Soldat gewesen und bei seinem Vater als Gehilfe beschäftigt.

* **Bromberg**, 27. Juni. (Das seltene Fest der diamantenen Hochzeit) begehen am 1. Juli der Privatier Moriz Saloschin und Frau hierselbst. Herr Saloschin vollendet am 8. Juli sein 88. Lebensjahr, seine Ehefrau steht im 83. Herr S. ist der älteste Bürger der Stadt Bromberg. Anläßlich der goldenen Hochzeit, die das Jubelpaar am 1. Juli 1891 beging, wurde ihm von dem Kaiser die silberne Ehejubiläumsmedaille verliehen. Wenn auch in den letzten Jahren das Alter seine Spuren hat fühlen lassen, ist doch Hoffnung vorhanden, daß dem Jubelpaare noch manches glückliche Jahr beschieden sein wird.

* **Kassel**, 27. Juni. (Raubanfall.) Im Walde bei Hessa, Bez. Kassel verübten gestern zwei Wegelagerer einen Raubanfall auf einen Handwerksburschen, einen 18jährigen Musiker Otto Olschewski aus Lessen, Kreis Graudenz, dem sie die Kleider zerrissen, seine Papiere und seine Baarschaft im Werthe von 7,40 Mk. raubten und schließlich noch eine Revolverkugel in den Oberschenkel jagten. Die Burschen sind entkommen.

* **Langensalza**, 27. Juni. (Freuden in der Sommerfrische.) Ein unangenehmes Abenteuer erlebte dieser Tage der Schauspieler Leo v. W. aus Berlin, der sich seit einiger Zeit zum Besuche bei seiner in Gottern bei Langensalza wohnenden Braut, einem Fräulein v. H., aufhält. Als v. W. in Begleitung der letzteren einen Ausflug nach der in der Nähe liegenden Thiemsburg unternommen hatte, wurde er dort plötzlich in luftiger Höhe von der Seite seiner Auserkorenen weg verhaftet und per Wagen nach Langensalza gebracht; man hielt ihn nämlich für einen schon seit Monaten steckbrieflich verfolgten Hochstapler, mit welchem er zufälligerweise eine frappante Aehnlichkeit haben soll. Nachdem der Verhaftete auf der Polizei in Langensalza durch Vorlegung von Legitimationspapieren glaubhaft nachgewiesen hatte, daß er thatsächlich mit dem genannten Schauspieler identisch sei, wurde er unter höflichen Entschuldigen sofort wieder in Freiheit gesetzt.

* **Köln**, 27. Juni. („Sternberg"-Prozesse.) Die Strafkammer hatte sich weiter mit dem widerlichsten der Sternberg-Prozesse zu befassen. Ein „würdiges" Brautpaar, der 21jährige Zahntechniker Mathias Lutter und die 24jährige Wäscherin Josephine Kaiser, waren beschuldigt, sich gegen den § 176 des Strafgesetzbuches mit den wiederholt erwähnten Mädchen auf dem Exerzierplatz vor dem Aachenerthor vergangen zu haben. Lutter hatte mit mehreren der Mädchen, die Kaiser mit einem unzüchtige Handlungen vorgenommen. Das Urtheil lautet für Lutter auf neun, für die Kaiser auf sechs Monate Gefängniß.

* **München**, 27. Juni. (Verhaftung eines Diebespaares.) Hier wurde ein internationales Diebespaar, das sich als Mann und Frau ausgab und wahrscheinlich der großen gegenwärtig in ganz Europa thätigen Juwelendiebesgesellschaft angehört, verhaftet. Während der Vernehmung der hocheleganten bildhübschen Frau auf der Polizeidirektion entwichte der Mann und entkam.

* **Konstantinopel**, 27. Juni. (Hagelschläge.) Starke andauernde Hagelschläge haben der „Fr. Ztg." zufolge den größten Theil der Ernte in der europäischen Türkei vernichtet; auch im Vilajet Smyrna ist mehr als die Hälfte der Ernte, namentlich die Weinkulturen, arg mitgenommen. In den übrigen anatolischen Vilajets, wo die Ernte glänzende Erträge versprach, sind durch Hagelschläge, wenn auch nicht so bedeutende, so doch immerhin wesentliche Schäden angerichtet worden.

* **Liverpool**, 27. Juni. (Eine Schreckensnacht auf See.) Wilde Scenen der Panik haben sich bei einer Katastrophe des Passagierdampfers „Lusitania" abgespielt, der, von Liverpool nach Montreal unterwegs, auf der Höhe von Cap Ballard scheiterte. In stürmischer Regennacht war der Dampfer im Nebel auf die Klippen gelaufen. Halb bekleidet stürzten die 500 Passagiere des Schiffes an Deck und weigerten sich, in ihre Kabinen hinunterzugehen, um sich anzukleiden. Eine Anzahl Männer stürzte, mit Messern kämpfend, in die Boote, Frauen und Kinder niedertrampelnd. Schließlich vertrieben sie die Offiziere mit Revolvern und Bootshaken und besetzten die Boote mit Frauen und Kindern. Mehrere Boote schlugen um, doch wurden ihre Insassen wieder aufgefischt. Alle Passagiere wurden zwar schließlich mit Mühe durch die Brandung auf die Klippen gezogen, doch sind mehrere verletzt. Frauen und Kinder mußten die ganze Nacht unbekleidet und durchnäßt auf den Klippen bleiben und dann meilenweit nach den Fischerhäutern gehen.

Aus der Umgebung.

i **Wallwitz**, 28. Juni. (Schlimmer Sturz.) Der auf hiesigem Rittergut beschäftigte Hofmeister Friedrich Schöwe glitt auf dem Heuboden aus und stürzte durch eine Luke auf ein darunter stehendes Heufuder. Dabei schlug er mit dem linken Beine derart auf einen Spieß des Erntezeugs, daß er eine erhebliche Schwunde am äußeren Knöchel erlitt. Der Verletzte mußte nach Halle in das Diakonissenhaus gebracht werden.

f **Schafstädt**, 28. Juni. (Todtgefahren.) Gestern Abend wurde ein auf dem hiesigen Rittergute beschäftigter polnischer Arbeiter von seinem mit Schlamm beladenen Wagen so unglücklich überfahren, daß der Tod sofort eintrat.

d. **Eisleben**, 27. Juni. (Unfall. — Jubiläum.) Dem Postillon Zehe von hier gingen heute Morgen die Pferde mit einem Wirthschaftswagen durch, wobei demselben das Rad über das Bein ging, wodurch dasselbe gebrochen wurde. — Die hiesige Maurer-Innungskasse begeht am 7. Juli d. Js. ihr 125jähriges Bestehen. Die Mitglieder der Kasse feiern den Tag durch einen Umzug durch die Stadt und Abends Concert und Ball.

o **Egeln**, 27. Juni. (Unglücksfall.) Ein elfjähriger Knabe war mit einem jungen Mädchen vorgestern mit nach der Rollstube gegangen und hatte sich während des Rollens der Wäsche auf die Rolle gesetzt. Hierbei ist er mit dem Unterschenkel in das Räderwerk gerathen und hat nicht unerhebliche Verletzungen davongetragen, die ärztliche Hülfe erforderten.

M **Delitzsch**, 27. Juni. (Selbstmord. — Wahl.) In der vergangenen Nacht erhängte sich der in der Kohlstraße wohnende Landbriefträger J. von hier. Was den mehr als 60jährigen Mann zum Selbstmord getrieben hat, ist nicht bekannt. — Der besoldete Magistrats-Assessor und städtische Beigeordnete Herr Securius hier ist gestern zum zweiten Bürgermeister der Stadt Cüstrin gewählt worden.

* **Hettstedt**, 27. Juni. (Bei einer Gebirgstour verunglückt.) Die Leiche des Amtsvorstehers Karsten aus Burgörner, der auf einer Gebirgstour im Kotschachthal bei Bad Gastein verunglückte, ist nun nach langem Suchen im Kotschachthal gefunden. Da man seine Spur bis zur Brücke über die Kotschach verfolgen konnte, muß man annehmen, daß ihn beim Ueberschreiten der Brücke der Schwindel erfaßt und er von dort in die Tiefe gestürzt ist.

h **Weißenfels**, 27. Juni. (Automobil-Fahrt. — Vermißt.) In den Straßen unserer Stadt, die von der Touren-Automobil-Fernfahrt Paris-Berlin berührt werden, hatten sich heute solche Menschenmengen angesammelt, daß der Verkehr zeitweise geradezu lebensgefährlich war. Um 10 Uhr 11 Min. passierte als Erster Kopenstein (210) die auf dem Markte, im „Sächsischen Hofe", eingerichtete Kontrollstation; in größeren und kleineren Abständen folgten dann insgesammt noch 43 Automobilwagen, der letzte 4 Uhr 50 Min. Der Aufenthalt an der Kontrollstation dauerte jedesmal nur wenige Minuten, die meisten der gewaltig verstaubt eintreffenden, durch Schutzbrillen, Schleier u. dergl. geschützten Fahrer und Fahrerinnen stiegen gar nicht von ihren Fahrzeugen ab. Alle wurden von der Menge mit freudigen Zurufen begrüßt; hier und da warf man ihnen Blumensträußchen zu. Unfälle sind hier trotz den engen Straßen, den scharfen Kurven und des bergigen Terrains zum Glück nicht zu verzeichnen gewesen. Nur einige Maschinen haben an Reifen und Achsen Beschädigungen erlitten. Dagegen stürzte heute Abend ein an der Fahrt nicht betheiligt gewesener Automobilist am Markte aus seinem Gefährt, wurde von diesem überfahren und erheblich am Kopfe verletzt. — Seit mehreren Tagen wird hier das 13jährige Schulmädchen Frieda Wetzel vermißt. Nach einem von dem Kinde hinterlassenen Zettel hat es den Tod in der Saale suchen wollen. Aus welchen Gründen, konnte noch nicht ermittelt werden.

§ **Leopoldshall**, 27. Juni. (Kriegsgericht.) In der Aula der hiesigen Schule beginnt am 4. Juli, Vormittags 9 Uhr die Hauptverhandlung gegen den von hier gebürtigen Musketier Pfeffer von der 7. Komp. 93. Inf.-Reg. in Zerbst, welcher wegen Mordes an seiner Braut, der unverehel. Schwerdtfeger hierselbst, sich z. Z. in Untersuchungshaft befindet. Die Hauptverhandlung dürfte mehrere Tage dauern; es sind 48 Zeugen geladen.

§ **Stassfurt**, 27. Juli. (Mehr kann man nicht verlangen.) Ein Lotterie-Kollekteur hat seinem Prospekt für Loose der Kgl. Sächs. Staatslotterie folgende Mittheilung beigefügt: „Aus Anlaß der in jüngster Zeit in meine Kollekte gefallenen größeren Gewinne habe ich mich bemogen gefühlt, meinen werthen Kunden als Gratiszugabe sämmtliche Gedichte von Friedr. v. Schiller, in Prachteinband zu verehren. Falls ich auch Sie durch Bestellung eines Looses zu meiner geschätzten Kundschaft zählen darf, geht Ihnen dies Prachtwerk ebenfalls gratis zu."

Aus dem Leserkreise.

(Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Nachrichten übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Wie muß eine Miethswohnung zurückgewährt werden?

Diese, wiederholt schon erörterte Frage wird bei dem bevorstehenden Wohnungswechsel erneut in die Erscheinung treten. Im Allgemeinen richtet sich die Beurtheilung der Frage, wie eine Wohnung zurückgewährt werden muß, nach den Bestimmungen des abgeschlossenen Miethsvertrages. Nur wo letztere fehlen, treten die gesetzlichen Bestimmungen (§§ 556 ff. B. G.-B.) in Kraft. Leider aber sind gerade diese Vorschriften so kurz und dehnbar, daß in jedem einzelnen Falle der Richter selbständig, je nach Gutdünken entscheiden kann. Hieraus resultieren auch die verschiedenen, sich oftmals diametral gegenüberstehenden Entscheidungen, wobei diejenigen der höheren Gerichte den unteren als Maßstab dienen und so eine unliebsame Rechtsverwirrung zu verursachen geeignet sind. Besonders wurde vor nicht allzulanger Zeit ein Reichsgerichtsurtheil veröffentlicht, welches in der kurzen, offenbar aus dem Zusammenhange gerissenen Form, in welcher die Mittheilung erfolgte, zu allerlei Mißdeutungen Veranlassung gegeben hat. Nach dieser Mittheilung nämlich hatte es den Anschein, als brauche jede Miethswohnung nur „besenrein" zurückgegeben zu werden, ohne Rücksicht darauf, ob der abgeschlossene Miethsvertrag anders bestimme oder nicht. Daß dieser Sinn aus der betr. Entscheidung unmöglich herausgelesen werden kann, braucht nicht besonders hervorgehoben zu werden: Denn bei abgeschlossenem Miethsvertrage bestimmt dieser den Zustand, in welchem die Wohnung zurückzugewähren ist. Aber selbst, wenn kein Vertrag geschlossen ist, kann schwerlich genannte Entscheidung, wie sie sich nach der betr. Mittheilung darstellte, als Richtschnur bei Beurtheilung von Streitigkeiten anerkannt werden. Es muthet eigenthümlich an, wenn gelegentlich der Zurückgewähr einer Wohnung zweierlei Arten von Schmutz festgestellt werden soll, einmal denjenigen Schmutz, welcher durch einen Besen fortgefegt werden kann, wodurch also eine Wohnung in einen „besenreinen" Zustand versetzt wird, und das andermal den Schmutz, welcher durch den Besen nicht beseitigt wird, welcher also angeklebt, angetrocknet oder festgerieben ist.

Wir erkennen mit Genugthuung an, daß der weitaus größte Theil unserer Hausfrauen es auch heute noch für die höchste Ehre erachtet, das Heim vollständig sauber, nicht nur „besenrein" zu verlassen, und dem etwa neu einziehenden Miether oder dem Hauswirth nicht zumuthet, den eigenen Schmutz nachzuräumen, und nur dagegen soll Verwahrung eingelegt werden, daß das erwähnte Reichsgerichtsurtheil auch von Halleschen Miethern als bequeme Richtschnur angenommen wird!

Geschäftsstelle des Haus- und Grundbesitzer-Vereins Halle a. S., e. V.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 27. Juni 1901.

Aufgetrieben waren	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	Bestand
37 Rinder,	—	—	—	—	—	—	37	—
davon: 5 Ochsen,	—	—	33	—	30	—	5	—
1 Farsen,	—	—	30	—	—	—	1	—
26 Kühe,	30	—	28	—	26	—	26	—
5 Bullen,	32	—	30	—	28	—	5	—
38 Kälber,	43	—	39	—	32	—	38	—
15 Hammel (Schafe)	—	—	28	—	—	—	15	—
182 Schweine, davon:	—	58	—	57	—	52	170	12
182 Landschweine,	—	—	—	—	—	—	170	12
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Gesammtauftrieb dieser Woche betrug 97 Rinder; davon: 13 Ochsen, 1 Farsen, 58 Kühe, 25 Bullen; 44 Kälber, 48 Hammel; 272 Landschweine, zusammen 468 Schlachthiere.

Reimers.

Blasen- & Harnleiden

(Ausfluss) finden rasche u. schmerzlose Heilung ohne Berufsstörung durch: „Locher's Antineon" (40,0 Sarsaparill, 20,0 Burgelkt., 10,0 Ehrenpreis, 100,0 sp. dil., 100,0 sp. e. vino). Innerlich! Total unschädlich wirkend! Aerztlich warm empfohlen! Broschüren gratis! Flasche Mk. 2,50. Zu haben in den Apotheken. Man hüte sich vor Nachahmungen und achte auf A. Locher's Namenszug! Alleiniger Fabrikant: A. Locher, Pharmac. Laborator., Stuttgart. Niederlagen in Halle a. S.: Adler- und Engel-Apotheke.

Wasserstände: Am 27. Juni: Weißenfels Oberpegel + 2,38. Unterpegel + 0,10. 28. Juni: Halle unterhalb + 1,78. Trotha + 1,54. 27. Juni: Bernburg + 1,00, Calbe Unterpegel + 0,30, Oberpegel + 1,44, Dresden — 1,40, Magdeburg + 1,02.

Der Verkauf zurückgesetzter Kinder-Confection

zu ausserordentlich niedrigen Preisen beginnt am Montag den 1. Juli.

Geschw. Jüdel, 101 Leipzigerstrasse 101.

Specialität: Bazar für Kinder-Bedarfsartikel, Weisswaaren- u. Wäsche-Handlung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010629023/fragment/page=0001

Der Saison-

Ausverkauf beginnt Montag den 1. Juli.

M. Schneider

Leipzigerstrasse 94.

Zu verkaufen.

21 Geiststraße 21
eine Treppe, kein Laden

Gelegenheitskauf neuer Möbel.

Sehr großer Posten

Kleiderschränke nur	$19^1/_2$	M.
Vertikows „	28	„
Tische „	8	„
Stühle „	$2^1/_2$	„
Spiegel „	3	„
Kommoden „	$17^1/_2$	„
Küchenschrank „	15	„
Bettstellen m. Matratz. nur	18	„
Sophas nur 25, 30,	40	„
Kleiderschrank nußb. four-niert	42	„
Vertikow nußb. four-niert	42	„
Tisch nußb. four-niert	20	„
Walzenstühle	5	„
Gr. Spiegel m. Console	20	„

Plüschgarnituren, Paneelsophas Büffets, Herrenschreibtische außergewöhnlich billig, langjährige Garantie, eigene große Polsterwerkstatt. Reellste Bedienung.

Bitte genau zu achten auf

Siegm. Rosenberg

21 Geiststr. 21
eine Treppe.
Freie Zusendung.

Abbruch!
Rittergut Canena sind sofort billig zu verkaufen: ca. 12,000 gute Dachsteine, Mauersteine, Bruchsteine, Bretter, Latten, gutes Bauholz u. a. m. Brennholz jeden Tag billig.

Gasthofs-Verkauf.
Meinen Gasthof (in einem Dorfe ¾ Stunden von Weißenfels) will ich Krankheits halber umgehend verkaufen. Selbstkäufer wollen sich mit mir in Verbindung setzen. Gastwirth **Karl Walther**, Kößlitz-Wiedebach bei Unter-Greißlau.

Zwei schwarze jährige Ziegenböcke verkauft **F. Neubert**, Zappendorf.

Neue Kartoffeln verkauft Oekonomie Breitestr. 10.

Bernhardinerhund, einj., weiß u. gelb gefleckt, prachtv. Thier, z. vk. Albrechtstr. 42, III.

Eleg. Kleidersekretäre 25 M., Vertik. 30 M., Schreibtisch 34 M., **Sopha** 30 M., Stühle, Bettstellen billig zu verk. **K. Vieler**, Geiststraße 31.

Sichere Existenz.
Ein nachweisl. flottgeh. u. gut rentierentes **Material- u. Viktual.-Geschäft** mit Hausschlachten, viel Bierumsatz, Kohlen-Geschäft en gros & detail, ist mit vollst. Einrichtg. u. Waaren, sow. Pferd u. Wagen, weg. eingetr. plötzl. Verhältn. f. 3000 Mk. zu verk. Offerten unter **B. h. 107** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Bettstelle mit Matratze, Spiegel mit Tisch, Kommode, Stühle, Kleiderständer, weil überzählig bill. z. vk., desgl. Einmachegläser, Tafelwaage rc. **Göbenstr. 17**, II. r.

Trumeaux, rothe Plüschgarnitur, Kleidersekretär u. Vertikow, Spiegel u. Schränkchen, gut erhalten, verkauft billig **Max Jungblut**, Ludwig Wuchererstr. 31.

Ladenvorbau, 130×210, 2flüglige Glasth., Roll-Jalousie zu verkaufen Lindenstraße 11.

Viktualiengeschäft mit Flaschenbierhandel und Hausschlachten billig zu verk. Off. u. **S. 836** an die Exped. d. Bl.

1 Rollpult, 1 Kleidersekretär, 1 Sopha, 1 Waschwanne, 1 Tisch, 1 Backtrog u. s. w. zu verk. Pfännerhöhe 53, Hof pt.

Sopha, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Rannischestr. 22, I.

Gebr. Nähmaschine, gut nähend, gutes Geb. Betten u. Bettst. sofort spottb. zu verk. Geiststr. 21, I.

Lämmer-Verkauf.
Montag den 1. Juli cr., Mittags 12 Uhr sollen auf Rittergut **Benndorf** ein Posten **kleine Lämmer** im Einzelnen verkauft werden.
Zuckerfabrik Körbisdorf.

Leichtes Pferd u. Wagen, auch einzeln, preiswerth zu verkaufen. **Ludwig Henke**, Cönnern a. S., Poststr. 5.

Nur kurze Zeit
werden wegen Aufgabe des Ladens **Plüsch-Sophas und Plüsch-Garnituren** ganz billig ausverkauft
28 Geiststr. 28.

Moquet-Garnitur
(1 Paneelsopha, 4 Stühle), 1 Schrank, 1 Vertikow billig zu verkaufen. **Pick**, Kl. Ulrichstr. 7, II.

Haus nebst Stallung und **Garten** in **Dölau** bei Halle a. S. nahe der Bahn zu verkaufen. Näheres auf **Station Dölau.**

Vortheilh. Ziegelei-Verkauf.
Meine schöne Ziegelei bei Torgau, Anschlußgleis, beste Lage, will **Todesfalls halber** sofort billig bei wenig Anzahlung verkaufen. Reingewinn pro Jahr 7—8000 Mark. Näheres durch Herrn **Eugen Eberling**, Torgau, Fischerstr. 12.

Kuh mit Kalb zu verk. Kockwitz Nr. 13.

Wenig gebr. echt nußb. Kleidersekr. bill. zu verk. Geiststr. 31, I.

Eine hochtr. Kuh preisw. z. vk. bei **Böhme**, Beesenlaublingen.

Ein Pferd, passend für Oebster, zu verkaufen Brandenburgerstr. 2.

Damenrad Umstände halber sofort billig zu verkaufen Reilstraße 126, 1 r.

1 Kinderbettstelle, mit Matratze zu verkaufen. **A. Müller**, Kl. Schloßgasse 9.

1 Zerbster Wagen m. Plane zu verk. **Fr. Schoch**, Landsberg b. Halle.

Laden-Einrichtung für Cigarren-Geschäft: Tisch, Vorbau, Regale rc. sof. zu verk. Merseburgerstr. 43.

Gelegenheitskauf! Hocheleg., sehr gut erhaltener Halbrenner, der sich auf allen kleineren wie größeren Touren vorzügl. bewährt hat, sof. f. 110 M. z. v. Gr. Wallstr. 10, 2. Thür links.

Ein Quantum Matz, wöchentl. 4—5 Ctr., hat abzugeben Grüner Hof, b. Kellner.

500 neue Herren-, Damen- u. Kinderschuhe, neue u. getr. ff. Herrenkl. Arbeitersach., jed. Art, Schuhw., Militärstief., Taschenuhr., Teschings, Rev., Zithern, Geigen, Reisekoff., Kinderwag. vk. stets billig **Schleich, Alter Markt 34.**

2 Waarenregale, 2 Tische, 1 Kanonenofen sof. bill. z. v. Taubenstr. 26, III. l.

Sopha, wie neu, gekehltes Gestelle, rothbraun, b. z. vk. Forsterstr. 37, p. l.

Verschiedene Centner Futterkartoffeln verk. **Liebscher**, Albrechtstraße 3.

G. erh. Kinderw. und Kinderbettst. m. Matr. zu verk. **Winter**, Zwingerstr. 29, Laden.

1 Plüsch-Divan billig zu verkaufen Blumenthalstr. 27, II.

1 h. Paneel-Plüsch-Sopha bill. zu verk. Jägerplatz 21, III.

Neues Fahrrad billig zu verkaufen Geiststr. 33, Chocoladengeschäft.

Ein fettes Schwein zu verkaufen Leopoldstraße 34.

Pianino, wenig gebraucht, schönes Aeußere, prachtvoller Ton, verkauft billigst **Ritterstraße 16.**

Große Auswahl von neuen und gebr. Möbeln, Nußbaum-Büffets, Sekretäre, Vertikows, Spiegel mit Schrank, Mahagoni-Sekretär und Vertikow, Bettstellen m. Matr., Kleider- und Küchenschr., Auszieh-, Steg- u. andere Tische, Herren-Schreibtische, Sophas, Divan in Stoff oder Plüsch, Stühle aller Art, **Kommoden** reell u. billig. **Fr. Schirioth**, Kl. Ulrichstr. 34.

2 gut erhaltene Sophas billig zu verk. Wuchererstraße 44.

Spiegel, Vertikow, Trumeau, Tische, Bettst., Matr., Küchenschr., Sopha, alles billig zu verk. Wuchererstr. 37.

Gebr. birk. Wäscheschrank, Sopha, Tisch billig zu verk. Kellnerstraße 16, II.

2 gebr. Kinder- und Krankenwagen bill. zu verk. Oleariusstr. 13, im Korbgeschäft.

Nußb. imit. Vertikow für 20 Mk. zu verkaufen Domplatz 7, II l.

Hochff. Pianino verk. billig **Fr. Schirioth**, Kl. Ulrichstr. 34.

Schwarz. Anzug, mittl. Fig., 10 Mk., 1 Jahrg. „Woche 1900", 4 M., Wilhelmstr. 30, H.

1 Paar kräft., 5jähriger Rappen zu verkaufen **Mittelstraße 17.**

Kräftiges Pferd, 1,73 m hoch, pass. aufs Land, zu verkaufen Mittelstraße 17.

Plüschsopha spottbillig zu verk. Neumarktstr. 14, Grünwaarenladen.

Einspänner-Ladegeschirr zu verkaufen Mansfelderstr. 59, I.

Gut erh. Bettst. 6 M., Kleiderständer 5,50 M., Tisch 5 M., weg. Umzugz. vk. Barfüßerstr. 9, part.

2 Handwagen, 3—6 Ctr. Tragkr., billig zu verk. Schützenstr. 20.

Fast **neuer Frackanz.** und schw. Beinkleid zu verk. Mittelstr. 18, I.

3rädr. Kinderw. b. z. v. Wuchererstr. 16.

2 Hobelbänke b. z. verk. Mühlberg 13.

Handrollwagen zu verk. Mühlberg 13.

Schreibpult f. 5 M z. verk. Dessauerstr. 13, I.

Fahrrad z. verk., Pr. 40 M Gr. Wallstr. 11, III.

Gruben billig zu verk. Schülershof 5.

Zu kaufen gesucht.

Gebr. kl. **Geldschrank** zu kaufen gesucht. Off. unt. **S. 816** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Getr. Herrenkl. j. Art, Schuhw., Waff., a. Gold u. Silb. kauft **Hofmann**, Leipzigerstr. 27.

Beste kurzgepflückte Kamillen werden zu höchsten Preisen gekauft Gr. Märkerstr. 7.

Das meiste Geld
für **Laden-, Contor-, Restaurations-Einrichtungen, Geldschränke, Pianinos und ganze Nachlasse** zahlt stets
Friedrich Peileke,
25 Geiststr. 25.
Telephon 2450. Telephon 2450.

Leichten Einspänner-Leiterwagen kauft **Louis Trinks**, Mühlweg 35.

Gebr. gr. Kleiderschrank zu kauf. ges. Off. mit Preis nach Mittelstr. 18, I.

Kleines Wohnhaus zu kaufen oder Logis per 1/9. oder sofort zu mieth. ges. i. Gröbers, Schwoitsch oder Osmünde. Off. zu senden an **Kulbe, Wahren** bei Leipzig, Bahnhofstr. 35, III.

Stellen finden.

Knechte u. Burschen Stadt- u. Landmädchen erhalten täglich **kostenfrei** sehr gute Stellen. **Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanzen-Liste". **W. Hirsch Verlag, Mannheim.**

Lohnkellner gesucht.
Zu meld. Sonnabend von 11-1 Uhr Mittags. Restaurant **Reichskanzler, Leipzigerstr. 17. Telephon 934.**
Verein Hallescher Gastwirthsgehilfen.

Tüchtige Aushilfe-Kellner gesucht, Lohn garantiert. Zu melden von 12—1 Uhr **„Schloß Rheinsberg", Gr. Ulrichstr.** Verein der Tafeldecker u. Lohnkellner.

Tüchtige Lohnkellner gesucht. Zu melden Sonnabend von 12—1 Uhr Mittags **Restaur. Altmärker**, Märkerstr. 21.

Stellung
auf Gütern erhalten Landwirthssöhne, auch junge Leute anderen Berufs, nach 2 monatl., gründlicher Ausbildung in meinem Bureau, als landw. Rechnungsführer, Amtssekretär, Hofverwalter rc. Honorar mäßig. **A. Schkölziger**, Halle a/S., Schillerstr. 20.

Erfahrene Vorschmiede
für Maschinen- und Winkeleisen-Arbeit bei hohem Verdienst u. dauernder Beschäftigung von großer Maschinenfabrik **gesucht.** Offerten sind unter **B. A. 4205** an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.** einzusenden.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer **Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I.** hat Stellen zu vergeben für sofort und später an: Led. **Inspektoren, Hofverwalter, Feldverwalter, Buchhalter, Volontärverwalter** u. **Oekonomielehrlinge**, selbst. **Mamsells** f. größere u. kleinere Güter, ält. u. jüng. **Landwirthschafterinnen, junge Mädchen** z. Erlern. der Landwirthschaft, verh. u. led. **Hofmeister**, verh. und ledige **Gärtner**, verh. **Stellmacher**, verh. u. led. **Kutscher, Pferde- u. Ochsenknechte, Tagelöhner- und Drescherfamilien**, verh. **Oberschweizer, Frei- u. Unterschweizer, junge Burschen, die sich zu Schweizern ausbilden wollen**, verh. u. led. **Schäfer**, verh. u. led. **Kuh- und Ochsenfütterer, Schweinefütterer, Stuben-, Haus-, Küchen- und Viehmädchen** aufs Land. **Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.**

Ziegelei-Arbeiter.
Ein durchaus tüchtiger **Feuermann** für Casseler Oefen gesucht. Ziegelei **Stedten**, Bez. Halle.

Tüchtiger Stellmachergeselle gesucht Moritzkirchhof 10.

Wer schnell und billigst **Stellung** finden will, verlange per **Postkarte** die „Deutsche Vakanzen-Post" in Eßlingen.

Jüng. Barbiergehülfen sucht sofort **Paul Gottschalg**, Friesenstr. 10.

Bescheidener, ehrlicher Laufbursche gesucht Neunhäuser 3.

70 ledige Pferdeknechte
in **Wochen- und Jahreslohn erhalten kostenfrei gute St. d.**
Willy Kühn,
Kl. Ulrichstr. 3.

Hausdiener
für 10 Tage zur Aushülfe gesucht. Zu erfragen in der Erpd. ds. Blattes.

Ganz jungen Kellner sucht sof. für Halle bei vielem Verdienst Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.

Wärter u. Wärterinnen!
Jg. Leute mit gut. Zeugn., die sich der Krankenpflege widm. w., erh. jederz. Stelle d. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12.**

1 Stockgesellen
für Schlosserei suchen
Ludw. Kathe & Sohn, Poststr. 9/10.

Perf. **Hausschneid.** gesucht. Off. unt. **O. 854** Expd. ds. Blattes erbeten.

Herrschaftl. Mädchen
mit nur allerbestem Buch bei gutem Lohn p. 1./9. oder später gesucht. Meldung Sonntag 4—7 Uhr Nachmittags Merseburgerstraße 156, II.

Zum 1. Juli **Aufwartung** ges. täglich Morg. 6—9 Uhr Göbenstr. 1, 1.

Mädch. z. Aufw. für Vorm. ges. Mittelstr. 3, II.

Eine bescheidene anständ. **Frau** für eine kranke Dame zur Nachtwache gesucht Wuchererstr. 86, I.

Tüchtiges **Dienstmädchen** bei gut. Lohn sofort ges. **Eckhardt**, Poststr. 9/10.

Mädch. z. Aufw. ges. Martinsberg 7, II.

Suche zum sofortigen Antritt ein junges sauberes **Mädchen** von außerhalb für ein 3jähr. Kind. **Logus**, Landwehrstr. 21.

Für mein Wäschegeschäft suche ich per 1. August bei hohem Gehalt eine tüchtige
Directrice.
Dresdner akademische Ausbildung bevorzugt. Offerten unter **L. N. 3162** an **Rud. Mosse, Leipzig.**

2 ältere Mädchen
zur selbstständ. Führung der Wirthschaft bei unverheir. Herren 15. Juli u. 1. Aug. ges. durch **Binneweiss** (Fr. Gareis), **Sternstr. 8, pt.**

Aufwartung, jüngere, kräft., einige Std. Vormittags sofort ges. Klosterstr. 1, pt.

J. **Mädchen** a. Aufw. ges. Fleischerstr. 17, II.

Aufwartung jeden Morgen 2 Stunden sofort gesucht Dachritzstr. 12, I.

Gewandte Verkäuferin,
mit der Chocoladenbranche vertraut, per 1. August gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften u. Gehaltsansprüchen u. **M. 812** an die Expd. ds. Blattes erbeten.

Junges Mädchen, am l. v. Lande, zum 1. Juli gesucht Geiststr. 18, I.

Junges Mädchen
für Küche und Hausarbeit zum 1. oder 15. Juli gesucht. Lohn 120 M.
W. Thurm, Reilstr. 10.

Hausarbeiterinnen
für **Lampenschirme** und **Fliegenbälle** finden lohnende Beschäftigung.
Heilbrun & Pinner, Königstr. 70.

1 **Mädchen** zum Alleindienen, das koch. kann, sucht zum 1. oder 15. August Frau Prof. **Lübbert**, Waisenhaus.

Mehrere, mit d. Branche vertraute
1. Verkäuferinnen.
Antritt jetzt oder später.
W. F. Wollmer,
Passementerie.

Frauen u. Mädchen,
welche das Mäntelnähen erlernen wollen, können sich melden bei
Gebr. Sernau.

Kochmamsells, Wirthschafterin, Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Mädch. für Küche und Hausarbeit erhalten sehr gute Stellen b. **Pauline Fleckinger**, Neunhäuser 3, am Markt.

Stubenmädchen, Mädchen für jg. Ehepaar sucht Frau **Domke**, Geiststr. 39.

Ehrl. **Dienstmädchen od. Aufwartung** sofort gesucht **Friedrichstr. 33, pt.**

Mamsell für mittl. Gut bei 200 M Gehalt und Familienanschluß gesucht (jetzige 3 Jahr da).
Fr. **Anna Fleckinger**, Kl. Ulrichstr. 8.

Junges Mädchen
(anständig u. accurat) z. Erl. d. Copierens gesucht. **Photogr. Pfaff**, Geiststr. 47.

Kostenloser Stellennachweis
von Frau **Brandt**, Schmeerstr. 4, II.
Zum 1. Juli finden noch: **Köchinnen, Stubenmädchen, Haus- und Küchenmädchen** f. Rest. u. Priv., **Mädchen** aufs Land bei hohem Lohn gute Stellung.

Eine **Köchin** bei **hoh.** Lohn sofort oder 15. Juli gesucht.
Fr. Tränkner, Leipzigerstr. 51, I.

Ord. Mädch. v. Lande find. sehr g. St. bei 2 einz. Leuten Harz 39, part.

Einlegerin sucht
P. Packbusch, Königstraße 5.

Aelt. Mädchen od. unabhäng. Frau für älteres Ehepaar nach Zörbig in recht angen. Stelle ges. Näh. Kl. Ulrichstr. 3, I.

Gesucht
für sofort oder 1. Juli gewandte junge Köchin bei hohem Lohn u. guter Behandlung, ebendaselbst ein **Kellnerlehrling** unter günstigen Lehrbedingungen gesucht. Zu erfragen in der Filiale des „General-Anzeiger", Leipzigerstraße 55.

Aelteres Mädchen od. Frau zur Stütze der Hausfrau in ein kleineres Restaurant für den ganzen **Tag**, ev. auch mit Wohnung, gesucht Gr. Klausstraße 22.

Kochmamsells, Buffetfräulein u. Hausburschen erhalten sofort Stellung
Stellennachweis Kl. Ulrichstr. 22, II.

Suche sof. **1 Hausmädchen, 1 Kellnerlehrling** bei freier Kleidung, **1 Hausburschen.**
Fr. Tränkner, Leipzigerstr. 51, I.

Geübte
Mäntelnäherinnen
gesucht. **Gebr. Sernau.**

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Gesucht für sofort tüchtiger Kellnerlehrling.
Daselbst wird auch ein **jung. Mädchen** gesucht für sofort od. 15. Juli **z. Erl. d. Küche. Hotel Preußischer Hof.**

Bäcker- u. Conditorlehrling sucht **W. Wernicke**, Geiststr. 9.

Ein Lehrling, welcher Lust hat, die **Metallgiesserei** zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten.
W. Koch, Rosenstr. 1.

Lernende!
Jung. Mädchen, aus anständ. Familie, mit guter Schulbildung, gegen monatliche Vergütung gesucht.
Eugen Glaser, Gr. Ulrichstr. 41.

Stellen suchen.

2 hübsche, junge Mädchen suchen Stellung als **Kellnerinnen**, am liebsten nach auswärts. Offert. u. **V. 839** an die Exp. d. Ztg.

Wirthschafterin
sucht zum 1. Juli Stellung, am liebsten bei älterer Dame oder Herrn. Offerten unter **D. 844** an die Exped. d. Ztg.

Jg. Mädch. sucht Beschäft. i. Wäschenähen u. Ausbessern. Zu erfrag. Unterberg 5, I.

Ordentl. Waschfr. s. Besch. Martinstr. 7, IV.

Mehr. 14—16 j. **Mädchen** such. l. Dienst. Frau **Brandt**, Schmeerstr. 4, II.

2 Mädchen vom Lande suchen 1. Juli Stellung.
Fr. Tränkner, Leipzigerstr. 51, I.

15—16 jähr. **Mädchen** suchen Stellen d. **Fischmann**, Kl. Brauhausstr. 4/5, früher Barfüßerstr. 5.

Gebild., junges Mädchen, im Nähen, Servieren, Handarbeiten, Plätt., Zimmerarbeit erfahren, sucht, gestützt auf Ia Zeugn. per 15. Juli od. spät. pass. St. **Helene Kalkoff**, Niederroßla b. Apolda.

Diverse.

Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause Ludwig Wuchererstr. 7, II.

Eine **Waschfrau** sucht noch einige Wäschen. Zu erfragen Hermannstr. 16, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010629023/fragment/page=0002
DFG

Gardinen Teppiche

Stores, Spachtel-Vitragen, Rouleaux-Stoffe.
Unerreichte Auswahl. — Feste, billige Preise.

Gardinen-Reste, *sowie einzelne Fenster in abgepasst bedeutend im Preise ermässigt.*

Halle a. S. **H. C. Weddy-Pönicke,** Leipzigerstr. 6.

Die in der zweiten Etage meines Geschäftshauses befindliche Teppich- u. Gardinen-Ausstellung empfehle ich besonderer Beachtung.

Auction.

Sonnabend den 29. Juni cr., Nachmittags 3 Uhr versteigere ich **Augustastraße 13. I** verschiedene **fast neue Nußbaum-Möbel,** als Tische, Stühle, 1 Vertikow, 1 Kleiderschrank, Spiegel m. Schränkch. Waschtisch mit Marmorplatte, Bettstellen m. Matratzen, sowie Sophas, 1 Schreibsekretär, Betten, Wasch- und Küchengeräth öffentlich meistbietend.

Halle a. S., Augustastr. 19, I.

R. Pauly,
vereid. Auctionator.

Sonnabend den 29. Juni cr., Vormittag 10 Uhr versteigere ich zwangsweise **Geiststraße 39:**
1 Pferd, 1 Tafelwagen, 17 kief. Bohlen, eine Partie Bretter u. Scheuerleisten, 1 unbeschlagene Thür, 2 Ladentische, 1 Partie div. Möbel u. Kleidungsstücke ꝛc.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 29. Juni, Vorm. 10 Uhr sollen im Restaurant **Capitol, Leipzigerstraße 14: 2 Körbe junge Dresdner Mastgänse** öffentl. meistb. versteigert werd.

Am Sonnabend den 29. d., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39:**
2 Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Sopha, 1 Waschtisch, 1 Wanduhr, 1 Waarenschrank, 1 Barometer und 6 Stck. Damenopernglaser zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Sonnabend den 29. Juni, Nachm. 3½ Uhr versteigere ich **Buschereystr. 59** zwangsweise 1 Spiegel, Nachm. 4 Uhr **Röderberg** 1 Kleiderschrank.

Körner, Hilfsgerichtsvollzieher.

Neue saure Gurken, neue Vollheringe
für Wiederverkäufer billigst.
Bernh. Barth, Kl. Ulrichstraße 10.

Empfehle 5 Pfd. für 3 Mk. Dabei ist Schmeer u. fettes Fleisch, mageres Schweinefleisch zum Braten, ger. Roth- u. Leberwurst. Prima Schlachtwurst u. Salami à Pfd. 1 Mk.

Herm. Wehrmann, Fleischermstr., Leipzigerstraße 68.

Fahrräder!
Halbrenner Mk. 135, neu, mit Garantie.
Mehrere gebr. Räder v. Mk. 60 an.
Reparaturen in eigener Werkstatt.
Gust. Lerche, Kl. Ulrichstr. 18.

Eine echt und der Marke „Anker".
Gicht- u. Rheumatismus-Leidenden sei hiermit der echte
Pain-Expeller
mit „Anker" als sehr wirksames Hausmittel empfohlen.
Vorräthig in den meisten Apotheken.

!!! Bratheringe !!!
8 Liter-Dose, große Fische, M 2.40,
4 „ „ „ „ 1.25,
4 „ „ kleine „ „ 1.15,
2 „ „ „ „ 0.80.
Russ. Sardinen
Fässchen M 1.30.
Rollmöpse Dose 2,10.
Reinh. Keil, Ecke Gr. und Kl. Klausstr.

W. Assmann,
Färberei u.
chem. Reinigung,
60 obere Leipzigerstr. 60.

Alter Fisch-Keller,
Leipzigerstrasse 20.
Empfehle frisch:
Schleie 65 Pfg.
Schellfisch 25 Pfg.
Cabliau 25—30 Pfg.
Seelachs 30 Pfg.
Feinste Matjes-Heringe
8—10 Pfg. pr. Stück.

In das Handelsregister Abtheilung A sind folgende Eintragungen bewirkt worden:
Nr. 1065: 1. betr. die Handelsgesellschaft, in Firma: **Hallesche Elektricitätsgesellschaft Mayer & Wolf** in Halle a. S. Der Kaufmann **Franz Wolf** ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Alleiniger Inhaber der Firma ist jetzt **Gustav Mayer.** Die Firma ist in **Hallesche Elektricitätsgesellschaft Gustav Mayer** geändert. Der Sitz ist Halle-Giebichenstein;
2. betr. die Firma: **Hallesche Elektricitätsgesellschaft Gustav Mayer.** Der Elektrotechniker **Alwin Müller** in Halle-Giebichenstein ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 19. Juni 1901 begonnen. Die Firma ist in **Hallesche Elektricitätsgesellschaft Gustav Mayer & Co.** geändert.
Halle a. S., den 20. Juni 1901.
Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachrigstr.).

Ein kleiner **Junge** als eigen abzugeben. Offert. unt. **B. 842** an die Exped. d. Bl.

Guter Privat-Mittagstisch für **Damen** Meckelstr. 24, II. l.

Nachtwachen nimmt an Frau **Freyer,** Gr. Schloßgasse 1.

Vorzeichnen v. Stickmustern u. Monogr., auch Sticken. **A. Kühne,** Schmeerstr. 2, Hof.

Weitere Enthüllungen verlangt G.

Pfänder aufs Leihamt besorgt diskret. Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. Vollmer,** Grasenweg 11, I.

Zur gefl. Beachtung.
Wer auf die im „General-Anzeiger" enthaltenen Chiffre-Inserate Offerten einzureichen beabsichtigt, wolle dies gefl. stets **sofort** thun, da die Offertbriefe seitens der betr. Inserenten in der Regel **sehr bald** und oft auch **nur einmal** abgeholt werden. Später eintreffende Briefe bleiben nicht selten liegen und fallen nach einigen Wochen der Vernichtung anheim, da uns die Auftraggeber von Chiffre-Annoncen meistens nicht bekannt sind, und wir die Zusendung von Offerten auch nur dann übernehmen, wenn die Inserat-Aufgeber einen dahingehenden Wunsch durch Zahlung des für die Zusendung bestimmten Portobetrages geäußert haben. — Ferner empfiehlt es sich bei Offertbriefen stets **genau** auf die richtige Chiffre (Buchstaben und Zahl) zu achten und sie **deutlich** auf den Briefumschlag zu schreiben, da die Offerte andernfalls unbestellbar bleibt oder nicht in die richtigen Hände gelangt.

Die Expedition des „Gen.-Anz.".

Fliegenleim
in unübertroffener Qualität bei
Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Gestern Abend 11 Uhr entschlief sanft im 80. Lebensjahre unser lieber Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, der pensionierte Weichensteller
G. Kitzing.
Um stilles Beileid bittet
G. Kitzing, Lokomotivführer.
Die Beerdigung findet Montag den 1. Juli, Vorm. 11 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung meines lieben Mannes, und Vaters findet Sonnabend Nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.
Amalie Irmisch geb. Linde.

Ev. Arbeiter-Verein.
Mittwoch früh starb unser Mitglied
H. Irmisch,
Langestraße 17.
Sein Andenken wollen wir in Ehren halten.
Die Beerdigung findet Sonnabend 3 Uhr auf dem Südfriedhofe statt.
D. V.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme beim Begräbniss unseres geliebten, theuren Sohnes **Georg** sagen wir allen, welche seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, und besonders Herrn Oberdiakonus Richter für seine trostreichen Worte am Grabe unseren herzlichsten Dank.
Die trauernde Familie **Petzoldt.**
Halle a/S., den 27. Juni 1901.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Gutsbesitzers
Franz Häder
sagen wir auf diesem Wege für die überaus reichen Kranzspenden unsern herzlichsten Dank. Innigsten Dank auch Herrn Pastor Jäser für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Jans und der Schuljugend.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Die tieftrauernde Wittwe
Amalie Häder nebst Kindern.
Plössnitz, den 27. Juni 1901.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergeßlichen herzensguten Sohnes und Bruders, drängt es uns, allen denen unsern tiefempfundenen Dank auszusprechen, welche seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, insbesondere aber herzlichen Dank Herrn Pastor Müller für seine zu Herzen gehende Rede im Hause wie am Grabe, sowie den verehrten Herren Lehrern Schmidt und Lüttig für ihre liebevolle Mühe und das ehrende Geleit. Herzlichen Dank auch der ganzen Schuljugend, welche durch ihren Gesang uns recht zum Herzen sprachen und der Feier eine seltene Weihe gaben.
Die tiefgebeugte Familie
Werner.
Nauendorf a. P.

Danksagung.
Allen denjenigen, die unsere liebe Mutter während der letzten Tage ihres Lebens pflegten und ihr auch nach dem Tode noch so viel Ehre erwiesen, sagen wir hierdurch unseren aufrichtigsten Dank. Die trauernden Geschwister
Kühnemund.
Ober-Röblingen, Halle a/S. u. Oppurg, Unter-Röblingen a/See, 27. Juni 1901.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbniß meiner lieben Frau, für die vielen Kranzspenden und für die trostreichen Worte des Herrn Prediger Busch am Grabe sage ich hiermit meinen innigsten Dank. Besonderen Dank auch meinen werthen Kollegen für das Tragen.
Der trauernde Gatte
Alban Liebscher.
Halle a/S., am 26. Juni 1901.

Am 26. cr. starb unser lieber Kollege, Herr Werkmeister
Ehrhardt Eisemann.
Wir werden demselben ein treues Andenken bewahren.
Der Werkmeister-Verein.
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 5 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Grosse Auswahl zu civilen Preisen.

Gardinen.
Rouleaux-Stoffe.
Portièren.
Tisch- u. Stepp-Decken.

Bruno Freytag
Halle a. S. — Fernsprecher 379.

Möbelstoffe.
Linoleum.
Läuferstoffe.
Teppiche.

Uebersichtliche Mustercollection nach auswärts franco!

Am 26. d. Mts. habe ich durch den Tod meinen lieben Werkmeister
Ehrhardt Eisemann
verloren.
Er hat mir mehr als 20 Jahre treu zur Seite gestanden und sein beschwerliches Amt mit seltenem Pflichteifer, Umsicht und Thatkraft verwaltet.
Ich werde sein Andenken immer dankbar in Ehren halten.
R. Ernst Weise,
Inhaber der Firma Weise & Monski.

Der Werkmeister der Firma **Weise & Monski**
Ehrhardt Eisemann
ist am 26. d. Mts. durch den Tod abgerufen worden.
Seine Tüchtigkeit, seine Gewissenhaftigkeit und sein liebenswürdiges Wesen sichern ihm ein unerlöschliches Gedenken.
Die Beamten und Werkmeister der Firma Weise & Monski.

Wir beklagen tief den Heimgang unseres langjährigen Werkmeisters
Ehrhardt Eisemann,
dessen Pflichteifer und Treue uns stets ein Muster war und dessen wohlwollenden Sinn gegen uns wir nie vergessen werden.
Das Arbeiter-Personal der Firma Weise & Monski, Fabrik I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010629023/fragment/page=0003

S. Weiss, Halle a. S.

Grösstes Special-Geschäft für Herren- und Knaben-Moden der Provinz Sachsen.

Für die Reise-Saison

empfehle in grösster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen:

Leichte Sommer-Anzüge
in Beige, Lüster und Kammgarn
Lawn-Tennis-Anzüge
Touristen-Anzüge
Radfahrer-Anzüge
Sommer-Paletots
Havelocks.

Gummimäntel mit Stoffbezug
mit und ohne Sammetkragen.

Wasch-Anzüge
Lüster-Jackets
Wasch-Joppen
Loden-Joppen
Sport-Joppen
Wasch-Hosen
Piqué- und Wasch-Westen
Schul-Anzüge.

Grosses Stofflager für Anfertigung nach Maass
unter Leitung bewährter Kräfte.

Zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnungen in I. Etage, 350 u. 550 ℳ, 1/10. zu vermiethen **Augustastr. 16, part.**

Freundliche Wohnungen im Preise von 73, 76, 80 Thaler 1. Oktober zu beziehen. Näheres G. Rosche, **Merseburgerstr. 148.**

Freundl. Wohnung, 4 Stub., Küche, Zubeh. für 500 ℳ, zum Abvermiethen geeignet, per 1/7. od. 1/10. cr. zu vermiethen. Näheres **Leipzigerstraße 11, III,** bei Schneidermeister **Hackel.**

Herrschaftl. I. Etage, 950 ℳ, 1/10. z. v. Augustastr. 16, part.

Friedrichstr. 20
1. Etage 1. Oktober zu verm. Besicht. von 11—1 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

Villa, elegant, neu, 16 heizbare Wohnräume, zu **vermiethen od. zu verkaufen.** Ausk. d. Baurath **Deumling,** Halle, Ernestusstr. 21

Herrsch. Part.-Wohn., 7 event. 9 Zim., reichl. Zub., Badestube, Gas, Gartenl., Königstraße 9, 1. Okt. zu verm. Besichtig. I.

Herrsch. I. Et., Scharrenstr. 5, an der Promenade, 5 heizb. Zim., Badestube, Zub., 850 ℳ, an ruh. Leute 1. Oktober zu vermieth. Besichtig. 4—6. **H. Walter sen., Scharrenstr. 7.**

Schöne Wohnung, 3 Zim., Kam., Küche **u.** Zubeh. 1/7. für 400 Mark zu verm. Näh. **b.** Hausmann das. IV r., Gr. Ulrichstr. 20.

Schöne Wohn., 2 Zim., vornh., K. u. Zub. **1/7.** f. 240 ℳ zu verm. Bernburgerstr. 16, II r.

2 kleine Zimmer sofort zu vermiethen Landwehrstraße 3.

Zum 1. Juli
bezw. 1. Okt. ist versetzungsh. die I. Et., best. **aus** 6 heizbar. Zimmern u. Küche, Badezim., Balkon, nebst Zubehör zu verm. Näheres **Goethestraße 41 a, part.**

Wettinerstrasse 2, part., Stube, Kammer, Küche u. Speisekam. für 280 Mk. an ruhige Leute 1. Okt. zu verm.

Burgstraße 6
4 heizb. Zim., Küche u. Zub., Gartenbenutz., per 1. Oktober zu vermiethen.

Herrsch. Wohn., Sternstr. 9, I, besteh. aus **5** gr. Zim., Mädchen-, Speisek. 2c., auch z. Abverm. geeign., 1/10. 01 zu verm.

Leere Stube für einzelne Person sofort zu vermiethen Alter Markt 5, im Laden.

Stube an einzelne Person zu vermieth. **Böllbergerweg 13.**

Stube zu vermiethen Schwetschkestr. 8, H. I I.

Hausmannswohnung, St., K., K., Keller, 1. Okt. d. Js. an ältere ruhige Eheleute zu vermiethen, Preis 100 Mark. Nachfrage Mittag oder Abend **Friedenstraße 26.**

Hochpart.-Wohn. zu verm., 1. Okt., 3 St., **Kam.,** K., Speisekam. u. Zubeh. Zu erfr. Thomasiusstraße 8, part. rechts.

Einzelne Stube an einzelne Person zu vermiethen Adolfstraße 9.

Leere Stube zu vermiethen Zwingerstraße 21, part. I.

Gr. Stube, gr. K. u. K. 1/10. zu vermiethen, 170 ℳ Ankerstraße 7.

Hofw., 12 ℳ, an ruh. L. z. v. Pfännerhöhe 53.

Ludwigstraße 45, part., Wohnung zu 190 Mark sofort zu beziehen.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zim., m. Kaffee 15 ℳ, z. v. Schmeerstr. 22.

Möbliertes Zimmer zu vermiethen Bernhardystraße 15, part. r.

Gut möbliertes Zimmer zu vermiethen **Göbenstraße 17, II r.**

Gut möbl. Zimmer m. Pianino 1. Juli zu vermiethen Ludw. Wuchererstr. 26, III r.

Fein möbl. Part.-Zim., Nähe der Bahn, sofort zu verm. Dryanderstr. 35, part.

Prinzenstraße 8, part. l., 2 hübsch möbl. Zim., mit od. ohne Pens., sof. zu verm.

Fein möbl. Zim., ev. mit Kab., Bahnnähe, zu vermiethen Merseburgerstr. 26 a, II r.

Anst. Dame findet möbl. Zimmer mit Pension. Zu erfragen in d. Exp. d. Ztg.

Möbl. Zimmer, auch auf kurze Zeit Sternstr. 5, II. Näh. part.

Freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen Zwingerstr. 18, II. l.

Möbliertes Zimmer Brüderstraße 7, II.

Bahnnähe frdl. möbl. Zimmer, event. mit Pension zu vermiethen Bruckdorferstr. 1, II, vis-à-vis d. Eisenb.-Betr.-Amt.

Möbl. Wohn. z. v. Gr. Steinstr. 40, I.

Freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen Kl. Schloßgasse 6, II, am Paradeplatz.

Möbl. Zim. 1. Juli zu bez. Fleischerstr. 2, I.

Möbl. Zim. zu vermieth. Spiegelstr. 4, III.

G. möbl. Zim. Triftstr. 29, II., Bernb.-Str.-Ecke.

Möbl. Zimmer zu verm. Dachritzstr. 11, II.

Möbl. Stübch. b. anst. Wwe. Fleischerstr. 34, H. I.

Logis offen Magdeburgerstraße 7, r. II.

Möbl. Schlafstube 1. Juli zu vermiethen Herrenstraße 9, part.

Frdl. möbl. Schlafzim., sep. Eg., an anst. D. od. Hrn. z. v. Lerchenfeldstr. 11, p.

Augustastr. 6, I, möbl. Zim., 10 ℳ, zu verm.

Eleg. möbl. Zim. an 1 od. 2 Hrn. sof. z. v., auf Wunsch a. v. Pens. Röserstr. 4, II l. Ecke Marienstr.

Bahnnähe gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Landwehrstraße 21, II r.

Gut möbl. Zimmer, auch für Geschäftsdame passend, sofort zu vermiethen Dachritzstraße 12, I.

Bahnnähe 2 möblierte Zimmer zu vermiethen Leipzigerstraße 54, III l.

2 freundl. Schlafstellen, event. mit Pension Gr. Brauhausstr. 29, III l.

Anst. Schlafst. offen Thomasiusstr. 35, pt.

Frdl. Schlafstelle offen Spitze 5, I l.

Frdl. möbl. Schlafst. offen Trödel 12, p. l.

Frdl. möbl. Schlafst. offen Spitze 8, I. r.

Möbl. Schlafstelle mit Mittagstisch Alb. Schmidtst. 3, II. r., a. d. Zwingerstr.

Anst. Schlafst. f. Hrn. od. Dame Mühlberg 2, I.

Anst. Schlafst. offen Wuchererstr. 20, II l.

Anständige Schlafstelle zu vermiethen Wolfstraße 22, pt.

Anst. Schlafstelle offen Trödel 17.

Möbl. Schlafstelle frei Steinweg 52, II l.

Frdl. Schlafst. z. verm. Kuhgasse 9, H. I

Möbl. Schlafstelle offen Geiststr. 39, I.

Anst. Schlafstellen offen Schülershof 5.

Freundl. Schlafst. zu verm. Thomasiusstr. 36, I.

Möbl. Schlafstelle offen Gr. Märkerstr. 20, I r.

Anständ. Schlafstelle mit od. ohne Kost sofort zu vermiethen Zenkerstr. 5, II.

Möbl. Schlafstelle frei Sophienstr. 40, II l.

Anständige Schlafstelle offen Gr. Steinstraße 11, II.

2 Herren finden **freundliche Schlafstelle** Lessingstraße 14, I. rechts.

Freundl. Schlafstelle zu vermiethen **Friesenstraße 5, III l.**

Möbl. Schlafstelle sofort Meckelstr. 7, I l.

Läden & Magazine.

Delitzscherstr. 23, Bahnn., **Fabrikräume,** auch zu **Lagerzwecken** geeignet, **elektr. Kabel** am Grundstück, sof. od. spät. zu verm., ferner: **ebenda Pferdestall** nebst **Wagenschuppen** 1. Oktober zu vergeben. Näher. **Leipzigerstr. 66 a, I.**

Gr. helle Werkstätten, ev. mit Dampfkraft, zu vermiethen Ludwig Wuchererstr. 40.

Große vorzügliche **Kellerräume** mit **schönem Comptoir** prompt u. später zu vermiethen Kirchnerstr. 1, part.

Läden.

Von meinen in der Königstraße 6 neuerbauten Läden habe ich per 1. Oktober 1901 noch zwei Stück zu vermiethen. Näheres im Fabrikgebäude **C. Rich. Ritter, Grossh. Sächs. Hof-Pianofortefabrik.**

Miethgesuche.

Hausmannswohnung von ord. Fam. (Schlosser) z. 1. Oktbr. cr. ges. Offert. u. **U. 838** a. d. Exped. erb.

Wohnung, im Preise von 3—400 Mk., Bahnnähe, in besserem Hause von kinderlosen Leuten zum 1. Oktober gesucht. Off. unter **C. 843** an die Exped. d. Ztg. erb.

Kleiner oder mittlerer **Laden,** am liebst. Ecke in lebh. Gegend, zum 1. Oktober oder später gesucht. Offerten unter **H. 848** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ältere Wittwe s. i. b. H. St., K. u. K. 1. Oktbr. Off. u. **E. 845** a. d. Exp. erb.

Wohn. mit **Pferdestall,** für 2—3 Pferde u. event. Lagerraum zum 1./10. zu miethen ges. Off. u. **J. 849** a. d. Exped. d. Ztg.

Aelt. alleinsteh. Frau sucht zum 1/10. eine kl. Stube u. Kammer, od. größere Stube, Nähe Karl- oder Albrechtstraße. Offerten unter **M. 852** an die Exp. d. Ztg.

Ein Kaufmann, unverh., sucht Wohnung von 3—4 Zimmer mit Zubehör in besserem Hause, Nähe der Gr. Ulrichstraße. Offerten unter **K. 850** an die Expedition des „General-Anzeigers" erbeten.

Wohnung, 50—60 Thlr., umzugshalber sofort gesucht Thomasiusstr. 43, II l.

Laden, auch **Viktualienkeller,** nebst Wohnung, wird von einem bereits gut gehenden Geschäft in der Wuchererstraße, oder in einer, in der Nähe liegenden Straßen zum 1/10. gesucht. Off. unt. **P. 855** an d. Exp. d. Ztg. erbeten.

Unterricht.

Wer unterrichtet ein 18jähriges Mädchen in **Litteratur** behufs schnellster Erlernung nur allgemeiner Kenntnisse? Offerten mit Honorarangabe unter **T. 837** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Capitalien.

50,000 Mark sollen am 1. Oktober d. Js. getheilt oder im Ganzen auf sichere erste Hypothek ausgeliehen werden. Offerten sind in meinem Bureau abzugeben.
Dr. **Mennicke,** Rechtsanwalt.

DARLEHEN von 100 Mark aufwärts zu coulanten Bedingungen, sowie Hypothekengelder in jed. Höhe. Anfr. mit adress. u. frank. Couv. z. Rückantwort an **H. Bittner & Co., Hannover,** Heiligestraße 182.

36,000 Mk. werden zur ersten Stelle auf ein neues Grundstück im Neumarktviertel von Selbstdarleihern sofort oder später gesucht. Offerten unter **N. 853** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

6000 Mark auf erste gute Hypothek auszuleihen. Zu erfragen **Gasthof Büschdorf.**

30,000 Mark werden von Selbstdarleiher zum 1. Oktober als 1. Hypothek gesucht. **W. Wernicke, Geiststraße 9.**

300 Mark von jungem strebsamen Geschäftsmann gegen hohe Zinsen u. Sicherheit gesucht. Offerten unter **M. 832** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Epochemachend!
Jährl. 10—12000 Mark
leicht zu verdienen.
Anlagekapital 1800—2000 M.
für intelligente Herren.
Tischbein & Cie., Köln a. Rh.,
Unt.-Sachsenhausen 25/27.

100 Mark auf ½ Jahr gegen hohe Zinsen und Sicherheit zu leihen gesucht. Nur Selbstdarleiher wollen Off. u. **N. 833** in der Exp. d. Ztg. niederlegen.

Anständ. Frau bittet edeldenkende Dame oder Herrn um ein Darlehn von **100 bis 150 Mark** zur Gründung einer Existenz. Off. unter **Z. 840** an die Exped. d. Ztg.

4000 Mk. 1. Juli oder später auszuleihen. Off. unter **O. 834** an die Exped. d. Ztg.

2000 Mark werden zur Hypothek per 1. Oktober event. früher auf Grundstück gesucht. Offerten sub **P. 835** an die Exped. d. Ztg.

Welcher Herr oder Dame leiht sofort einem jungen tüchtigen Mann **100 Mark** gegen gute Sicherheit und Zinsen? Gefl. Angeb. unter **G. 847** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verloren.

Von arm. Mädchen **Damenschuh** Linden- u. Merseburgerstr. verl. Geg. Belohn. abzug. Prinzenstraße 15, II l.

Gefunden.

Hund (junger Spitz) zugelaufen. Näheres unter **F. 846** in der Exped. d. Ztg.

Diverse.

Frische Knick-Eier empfiehlt billigst **Special-Eier-Groß-Geschäft** 7 Thalamtstraße 7.

Rüst- und Leiterwagen, blau und eichenfarbig gestrichen, mit eisernen Achsen, äußerst solides Fabrikat, empfiehlt **Albin Hentze,** 24 Schmeerstraße 24.

Edel-Krebse liefert **franco** garant. lebend von eigenem Teiche: 80 Stück Mittel-Tafelkrebse 5 Mk., 60 Stck. Riesen mit fetten Scheeren 6 Mk., 40 Stück Solo, größte Thiere, 8 Mk., bei größerer Abnahme 10 % billiger. **S. L. Müller in Neu-Berun,** Preuß. Schlesien.

Grudeöfen in allen Preislagen, schon von 5,50 Mk. an, empf. **C. Feustel,** Schlossermeister, Herrenstr. 19.

Taschen-Uhren kauft man **stets gut u. bill.** bei **mehrhundertfacher Auswahl** und mehrjähriger Garantie bei **E. Radecke,** Uhrmacher, Steinweg 1. Specialgeschäft **solider Uhren** jeder Art.

Kachel-Oefen
Neusetzen, Umsetzen und **Ausbessern,** sowie **Reinigen** sämmtl. Oefen wird gut u. schnellstens ausgeführt.
C. Böhme, Scharrenstr. 8.
Fernsprecher 2308.

Billig!
Ein Posten
Jacket-Anzüge à 15, 18, 21 ℳ.
Ein Posten
Jacket-Anzüge, Neuheiten, à 24 ℳ.
Ein Posten
Rockanzüge, Brautanzüge, à 21, 24, 27, 30 u. 36 ℳ, ein- u. zweireihig.
Ein Posten
Stoffhosen à 3, 4, 5, 6 u. 8 ℳ.
500
Paar **Arbeiter- u. Ausgehehosen** in Vigogne, bedruckt, Leder, Zwirn, Manchester, **Maurer- u. Zimmermannshosen** 2c. à 1½, 2, 2½, 3, 4 u. 5 ℳ.
Blaue Monteur-Anzüge von 2½ ℳ an.
Pilot-Anzüge von 4, 5 u. 6 ℳ.
500
Mützen von 28 ₰ an.
Ein Posten
Herrenfilzhüte, nur Neuheiten, à 2, 2½ u. 3 ℳ.
Kinder- u. Burschen-Anzüge in großer Auswahl sehr billig.
Renner's Kaufhaus,
14 Marktplatz 14.

E. Quinque,
Tapezierer u. Dekorateur, Parkstraße 6.

Feinsten Himbeersaft, à Pfd. 50 Pfg., bei 5 Pfd. 45 Pfg., empfiehlt **Carl Booch,** Breitestraße 1 und Rother Thurm 12.

Neue Ladeneinrichtungen aller Art werden nach Maß u. Zeichnung billig angefertigt; auch **gebrauchte Ladeneinrichtungen** stets vorräthig. **C. Müller,** Steinweg 24.

Hartobst-Verpachtung.
Die zum **Rittergute Niederbeuna** gehörende **Hartobstnutzung** soll am **Mittwoch den 3. Juli cr., Mittags 12 Uhr** öffentlich meistbietend, unter im Termine bekannt zu gebenden Bedingungen, im Gasthofe zu Niederbeuna verpachtet werden.
Niederbeuna ist Bahnstation.
Desgl. die zum **Rittergut Netzschkau** gehörige um 4 **Uhr Nachm. desselben Tages** im Gasthofe zu **Milzau** — ebenfalls Bahnstation. **Zuckerfabrik Körbisdorf.**

Die besten Speisekartoffeln: Magn. bonum, Neustädter 2c. bekommt man **nur** bei **H. Köppe, Triftstr. 50/51.**

Möbelfuhren werden noch angenommen. **Hugo Messing,** Georgstr. 3.

Für Sacklumpen suchen regelmäßige Abnehmer. Offert. sub **A. 841** Exp. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010629023/fragment/page=0004
DFG